

# RS Lvwg 2019/1/7 VGW- 123/029/9415/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.01.2019

**Rechtssatznummer**

3

**Entscheidungsdatum**

07.01.2019

**Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

L72009 Beschaffung Vergabe Wien

31/01 Allgemeines Haushaltsrecht Bundesbudget

97 Öffentliches Auftragswesen

**Norm**

B-VG Art. 14b Abs2 Z1 litf

B-VG Art. 14b Abs2 Z2 litf

B-VG Art. 14b Abs3

WVRG 2014 §1 Abs1

WVRG 2014 §1 Abs2 Z7

WVRG 2014 §1 Abs3

WVRG 2014 §20 Abs1

BB-GmbH-Gesetz §3 Abs3

BVergG 2006 §2 Z16 lit1 sublitii

BVergG 2006 §25 Abs7

BVergG 2006 §151 Abs3

**Rechtssatz**

Gerade im Hinblick auf den unionsrechtlich gebotenen effektiven Rechtsschutz verbietet sich die Annahme, dass Bieter eine Anfechtungslegitimation (auch) gegen sie begünstigende Entscheidungen zusteht, ohne dass sie aufgrund entsprechender Mitteilungsverpflichtungen von der Auftraggeberin die hierfür notwendigen Informationen erhalten.

**Schlagworte**

Nachprüfungsverfahren; Zuständigkeit; Geltungsbereich des Wiener Vergaberechtsschutzgesetzes;

Rahmenvereinbarung; Definition; gesondert anfechtbare Entscheidung; Antragslegitimation; Schadensbegriff des § 20

Abs. 1 WVRG 2014; effektiver Vergaberechtsschutz

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGW:2019:VGW.123.029.9415.2018

**Zuletzt aktualisiert am**

25.03.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)